

Wie unterscheidet man seriöse von unseriösen Anbietern?		
	Autoglasfachbetrieb	Autoglasbeduine
Auftreten und Mitarbeiter	Einheitliches Auftreten mit deutlicher Firmenbezeichnung, fest angestellte Mitarbeiter.	Kein einheitliches Auftreten, teilweise absichtlich falsche Bezeichnungen.
Verkaufsstand	Fest gebucht, klare Öffnungszeiten, Preisliste ausgehängt.	Spontan da, spontan weg (nicht greifbar). Oft ohne Wissen der Marktleitung, ohne Standgebühren zu entrichten, keine Preisliste sichtbar.
Verkaufsstrategie	Zurückhaltende Beratung, ein (maximal zwei) Berater.	Drückerkolonnenmanier, 4 bis 10 „Drücker“, drängend im Verkauf.
Leistungen	Angebot von Reparaturen und Neuverglasungen, oft weiterer Autoglasdienstleistungen wie KFZ-Folien.	In der Regel auf Reparaturen beschränkt.
Oberflächliche Kleinst-Glasschäden (Abplatzungen)	Werden nicht oder auf Kulanz repariert (ohne Berechnung dem Kunden oder der Versicherung gegenüber).	Werden gezielt zur Teilkaskoabrechnung repariert. Wenn die Versicherungen zu Recht die Zahlung verweigern, geht die Rechnung an die Kunden.
Reparaturanzahl	Maximal 2 Reparaturen je Scheibe, spätestens dann Empfehlung einer Neuverglasung.	Keine Beschränkung der Reparaturstellen. Es werden häufig 3, 4 oder mehr Glasschäden je Scheibe repariert und berechnet.
Garantie	Langjährige Garantie auf alle Arbeiten, Garantiehhotline erreichbar. Nachbesserungen werden am ursprünglichen Erfüllungsort oder beim Kunden durchgeführt.	Garantie ist schwer durchzusetzen, da die Firma nicht mehr erreichbar oder nicht mehr am Erfüllungsort aktiv ist. Nachbesserung in Form einer Neuverglasung nicht möglich.
Handwerksrolle	Der Betrieb ist in die Handwerksrolle eingetragen.	Nicht eingetragen.
Mitgliedschaften	Mitglied in den bekannten Verbänden: Zentralverband Deutscher Autoglasler e.V. (ZDA) Bundesverband Autoglasler e.V. (BVA)	Keine.
Zertifizierungen	Der Betrieb ist zertifiziert (z.B. durch den TÜV).	Keine Zertifizierung.